

# Fachschaftsrat Mathematik

## Protokoll zur FSR-Sitzung am 2016-06-08

Sitzungsleitung: Susanne Stimpert, Protokollführung: Kay Schmidt

### 1 Begrüßung und Formalia

Susanne Stimpert eröffnet die Sitzung um 19:05:00 Uhr. Die Beschlussfähigkeit wird mit 8/11 Mitgliedern festgestellt.

#### **Anwesende FSR-Mitglieder:**

Benedikt Bartsch, Felix Joseph (ab TOP 2.3), Vincent Knyrim (bis TOP3), Vera Könen, Matthis Leicht, Paul Reidelshöfer, Kay Schmidt, Susanne Stimpert, Luisa Thümmel

#### **Entschuldigt abwesende FSR-Mitglieder:**

Joshua Blöcker, Agnes Reuschel

#### **Unentschuldigt abwesende FSR-Mitglieder:**

#### **Ruhende Mandate:**

#### **Gäste:**

### 2 Berichte

- Vincent berichtet, dass letzte Woche sowohl die Strichlistenabrechnung aus dem letzten Jahr als auch die aktuelle Strichlistenabrechnung vollendet wurden. Er begrüßt, dass letzteres damit sogar in der vom Finanzer gesetzten Frist geschah.
- Luisa berichtet vom Spieleabend. Die Veranstaltung war sehr schön und gut besucht, blieb mit einem Ende gegen etwa 01:30 Uhr aber deutlich hinter anderen Spieleabenden. Benedikt erwähnt, dass ein Spiel gespielt wurde, das von einem Teilnehmer selbst erdacht worden war. Paul möchte das Spiel ins Repertoire des FSR aufnehmen.
- Vincent berichtet vom Vernetzungstreffen, das am 3. Juni stattfand. Es gibt einer einzelnen rechtlichen Auslegung zufolge eine Sperrminorität der studentischen Vertretungen in den Fakultätsräten. Näheres ist uns nicht bekannt.

Man kann bei der Sparkasse eine Online-Einsicht in FSR-Konten beantragen. Dies sei für uns relevant, Vincent wünscht dies bald mit einem weiteren Unterschriftenberechtigten zu tun. Es handele sich um lesenden Zugriff, also kein Online-Banking. Im StuRa wird über einen Wechsel des Anbieters nachgedacht, weil der bestehende Sondervertrag vonseiten der Sparkasse im Zuge der Angebotsumstellung infrage steht.

Der FSR Jura bittet weiterhin um Hilfe bei der Unterschriftenaktion für die Petition zum Erhalt der juristischen Studiengänge. Falls sich jemand mit der Jura solidarisch fühlt, wirbt Matthis um dringend benötigte Unterstützung zur Organisation von Widerstand. Man möge sich hierzu an den FSR Jura wenden. Paul möchte Fackeln besorgen.

Es wurde darüber gesprochen, dass Universitäten den Datenschutz an Hochschulen etwas fragwürdig in Bezug auf das dies regelnde Landesgesetz handhaben. Die bisher in den akademischen Ämtern vorhandenen Daten sollen genutzt werden, obwohl dies nicht gestattet ist. Vincent spekuliert über die Verwendungszwecke, u.a. Kontaktaufnahme an potentielle Studienabbrecher. Matthis ergänzt, dass diese

Nutzung unter dem Deckmantel eines Forschungsprojektes schon geschehe. Der künftig angedachten vollständigen Nutzung könne man sich nicht entziehen. Dem sollte man Matthis zufolge Widerstand leisten. Der GF HoPo sei dafür eine gute Adresse, um Rückmeldung an den StuRa wird gebeten.

Das SLM ist deutlich in Verzug. Am Montag fand ein Gespräch mit dem Umsetzungsverantwortlichen statt, auf dem hoffentlich auch unsere Fragen und die des Vernetzungstreffens gestellt wurden.

Wir werden von der Universitätsleitung gebeten, mehr Willkommenskultur zu leben. Über das AAA können wir erfahren, wie viele ausländische Studierende es überhaupt bei uns gibt. Unser Beauftragter für Internationales könnte dort einmal nachfragen.

Die Problematik der Fachschaftenverteiler zieht sich weiter hin, weil ZIH und andere Stelle sich nicht einig sind.

Der Webrelaunch der Internetseiten der TU Dresden findet statt, wobei es viele Probleme auch mit englischsprachigen Seiten gibt. Benedikt weiß eine Sache, die nicht funktioniert. Matthis hat eine Liste.

Weiterhin soll es einen gemeinsamen Kalender für Veranstaltungen der Studierendenschaft geben, den das Referat Technik umsetzen will. Das Referat Technik sucht MitarbeiterInnen.

Das nächste Vernetzungstreffen wird bei den Forstwissenschaften in Tharandt stattfinden. Der Termin steht noch nicht fest.

- Kay berichtet den aktuellen Stand der Lehrveranstaltungsevaluation. Diese wird mit einer planmäßigen Ausnahme fristgerecht fertiggestellt werden. Er bedankt sich bei allen, die bei der Umsetzung geholfen haben. Kay kündigt weiterhin an, den gesamten Prozess der Evaluation evaluieren und dokumentieren zu wollen. Er hat dazu auch Studiendekan und Fachkommission angesprochen und zur Weitergabe von Anregungen eingeladen.
- Felix berichtet aus dem StuRa. Dieser hat vergangenen Donnerstag ausnahmsweise in WIL C204 getagt. Es wurden viele neue MitarbeiterInnen ins Referat Öffentlichkeitsarbeit entsandt, der Referent Kultur wurde im Amt bestätigt.  
Im StuRa dreht sich aktuell einiges um die Thematik der Verteilung der Lehramtsstudierenden auf die einzelnen Fachschaften, weiterhin um den Standort des Wahlstandes für den FSR ABS.  
Die Finanzvereinbarung mit der KSS wird neubefasst, weil ein Finanzerveto eingelegt wurde. Die FinV muss also überarbeitet werden. Vincent fragt nach den Inhalten. Felix antwortet, dass darin geregelt sei, wie viel die Studierenden an Semesterbeitrag zahlen und wie viel davon an Studentenwerk und Studierendenschaft gehen. Wir zahlen 0,25€ pro Student an die KSS fürs Dazugehören. Außerdem kann man von innerhalb der KSS Gelder beantragen. Es handelt sich also um einen Ausgleich zwischen den Hochschulstudierendenschaften und diese zahlen nach Größe gewichtet ein. Nächste Woche wird näheres folgen können.  
Die Stellungnahme zum HEP2025 wurde verabschiedet, diese ist in den Sitzungsunterlagen zu finden. Außerdem wurde der Zuständige für Sozialen (obligatorisches 3-Komponenten-Gericht für unter einem gewissen Betrag) neu besetzt.
- Susi berichte aus der heutigen Sitzung der Fachkommission. Es wurde vorgeschlagen, dass die Hochschullehrer sich für ein Konzept zur langfristigen Ausrichtung der Fachrichtung zusammenfinden sollen. Eine Diskussion darüber, ob dies unter externer, professioneller Betreuung oder in Eigenregie stattfinden solle, schloss sich an, an deren Ende man sich für die probeweise Durchführung der externen Betreuung entschied. Dafür wurden Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt. Vorerst sollen daran nur die ProfessorInnen teilhaben. Im FSR regt sich die Frage, ob dies eine Entmachtung der Fachkommission darstelle. Die Idee, dass sich Leute mit der Zukunft der Fachrichtung befassen, erfährt Fürsprache einiger Mitglieder.

## 3 Veranstaltungen

### 3.1 Skatturnier

Das Turnier soll am 6.7. um 19:00 Uhr im WIL B122 stattfinden, wenn wir den Raum bekommen.

Felix stellt folgenden Antrag: „Der FSR möge beschließen, für Preise für das Skatturnier einen Finanzrahmen in Höhe von 45,- Euro zur Verfügung zu stellen.“ Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen. Susi kauft die Preise ein. Kalkulation: Einnahmen: Nur Spenden Ausgaben: Je 5,-€ für Gutscheine desselben Wertes zum Rundkino, für Thalia, für Conrad; je 10,-€ für analoge Gutscheine desselben Wertes. Diese werden als Preisgelder ausgeteilt.

### 3.2 Fußballturnier

Das Turnier findet am 11. Juni statt, Maximilian Grunwald wird die Durchführung übernehmen. Es gibt bisher drei geschlossen angemeldete Teams. Paul ist dazu übergegangen, auch EinzelteilnehmerInnen zuzulassen und diese vor Ort zu Teams zusammenzustellen.

Matthis regt an, das Turnier zukünftig offener zu gestalten. Es gäbe große Unterschiede, ob man an der Veranstaltung teilnehmen könne, was abhängig von den Kontakten zum FSR sei. Paul räumt ein, dass dies an der Kurzfristigkeit der Planungsfertigstellung läge. Er hofft, dies in Zukunft wieder günstiger zu gestalten, wenn auch die großen Hallen wieder zur Verfügung stehen.

### 3.3 Grillen

Die Organisation wird live auf der Sitzung vorgenommen. Eine Grillgenehmigung liegt noch nicht vor und es besteht Unstimmigkeit über den Termin – es ist unklar, ob am 14. oder 15. Juni. Agnes soll dazu befragt werden. Der Stand soll ab dem Ende der 2.DS den Verkauf aufnehmen. Der Einkauf ist geregelt, eine Besetzungsliste wird erstellt. Paul und Luisa kümmern sich um das Plakat.

### 3.4 Sommeruni 2016

Matthis erläutert die Sommeruni. Es handelt sich um eine Veranstaltung von TUD und StuRa, die Schülerinnen und Schülern ermöglicht, eine Woche lang ins Studienleben hineinzuschnuppern. Dies wird insgesamt viermal durchgeführt. An jeweils einem Abend veranstaltet der StuRa einen Grillabend, an dem auch die FSR als Ansprechpartner für die Interessierten zur Verfügung stehen sollen. Matthis bietet an, dorthin zu gehen, wünscht aber auch die Anwesenheit anderer. Dazu muss man sich allerdings anmelden. Es gibt insgesamt vier Termine (s.u.), man möge sich bitte bei Matthis melden. Er kümmert sich dann um die Anmeldung. Paul, Vera und Luisa bekunden Interesse. Es besteht Verwirrung über die Geschlechtertrennung in verschiedenen Wochen der Sommeruni. Scheinbar verhält es sich so, dass je nach Woche unterschiedliche Zielgruppen, nach Geschlechtern getrennt, angesprochen werden sollen. Das Geschlecht der Betreuerinnen und Betreuer soll daran angepasst werden.

## 4 Kino im Kastern

Der FSR-Physik möchte am Anfang des WiSe 16/17 einen Kino-Abend gemeinsam mit uns veranstalten. Dazu ist der 12.10.2016 als Termin vorgeschlagen. Agnes erbittet ein Meinungsbild, ob wir an einer Kooperation interessiert sind. Details zur Veranstaltungs-Orga sind dann noch zu klären. Matthis unterstützt dies und stößt auf breite Unterstützung. Paul beantragt ein Meinungsbild über die Teilnahme des Fachschaftsrates an einer solchen Kooperationsveranstaltung. Der Kooperation wird einstimmig zugestimmt.

## 5 ESE

Außer für das  $\mu$ -sli sind alle Räume nach Wunsch vergeben worden, für dieses haben wir einen Hörsaal (WIL C133) bekommen. Paul meint, ein Hörsaal sei nicht praktikabel. Man könnte alternativ rausgehen, obgleich man die StuRa-Biertische wohl nicht bekommen könnte. Er bittet, dass Agnes nochmals die Raumvergabe nach einem Ausweichraum fragt. Matthis regt an, dass man das FSR-Büro für ein Indoor-Picknick nutzen könnte (mit Decken auf dem Boden). Paul meint, das könne man zwar machen, das Büro sei aber generell eher eng, wenn man von den Teilnahmezahlen des letzten Jahres ausgeht. Matthis meint, dass man auch beim

Getränkemarkt Biertischgarnituren ausleihen könnte, die geliefert würden.

Zur Ersti-Fahrt hat sich der Verantwortliche für das Johannes-Ramm-Haus leider noch nicht wieder zurück gemeldet. Falls er das nicht zeitnah tut, müssen wir auf Großrückerswalde ausweichen. Der FSR erklärt sich damit einverstanden. Agnes wird die Kommunikation weiterhin übernehmen.

## 6 Wanderung

Vincent hat angefragt, ob es mal wieder eine Wanderung unter Organisation des FSR geben soll. Matthis ist prinzipiell dafür, es könnte aber in Zukunft eher zu heiß werden. Felix fragt konkret, ob wir dieses Semester noch eine Wanderung stattfinden lassen sollen. Paul fände das schön. Man könne dafür eine wetterabhängige Lösung finden. Matthis gibt an, dass die fünf verbliebenen Wochenenden des Semesters eher knapp seien. Für größere Wanderungen hat kein Mitglied Kapazitäten. Es wird eine Wanderung durch die Dresdner Heide am 25. Juni angeregt. Susi hätte Interesse, sich daran zu kümmern. Es soll sich um einen gemütlichen Nachmittagsspaziergang handeln, der Beginn wird für 14 Uhr angesetzt. Benedikt kümmert sich um ein Plakat.

## 7 Liegenschaften

Felix berichtet, dass der Antrag auf den Transponder, der neulich gestellt wurde, nicht bewilligt wird. Die zuständigen Stellen begründen das damit, dass die Seltenheit der Nutzung die Herausgabe nicht rechtfertige. Stattdessen erhalten wir eine Parkberechtigung und freien Zugang zum Parkplatz, wenn wir an der Schranke klingeln. Die Parkkarte ist auf den FSR ausgeschrieben, Felix wird sie vorerst mit sich führen. Auf der Konstituierenden Sitzung zukünftiger Fachschaftsräte muss diese weitergegeben werden. Morgen wird Felix sie abholen.

Benedikt regt allgemein an, für Konstituierende Sitzungen Angaben wie diese schriftlich festzuhalten, damit sie nicht in Vergessenheit geraten.

## 8 Stellvertretende Protokollführung

Susi stellt die Frage in den Raum, ob ein neuer Zweitprotokollant benannt werden soll, da Maximilian Marx nicht mehr so häufig da sei. Felix weitet das Problem darauf aus, dass auch kein Protokollant da sei und der Drittprotokollant nur eingeschränkt zur Verfügung stünde. Er ist dagegen, einen Zweitprotokollanten zu benennen. Paul fragt, wer sich fähig und interessiert fühlt. Benedikt meldet sich dafür, Kay auch. Überdies hoffen wir darauf, dass Felix Hilsky sich als regelmäßiger Protokollant zur Verfügung stellt. Benedikt wird die Vertretung für den Protokollanten übernehmen. Benedikt fragt, ob man Felix Hilsky dafür einspannen möchte und findet es sinnvoller, wenn es ein reguläres Mitglied machen würde, das ohnehin da sein soll. Matthis entgegnet, dass ein aktuelles Mitglied ungünstig wäre, weil es in der Diskussion auch denken und reden müsste (Ausnahmen nicht ausgeschlossen). Er befürwortet daher, dass die Person kein aktives Mitglied ist und hält Felix Hilsky deshalb für eine gute Wahl. Es wird festgestellt, dass die Protokollführung kein gewähltes FSR-Amt ist und daher auch von assoziierten Mitgliedern ausgeführt werden kann. Felix führt außerdem die Vorteile einer unabhängigen, i.e. nicht stimmberechtigten Protokollführung aus.

Vera schlägt vor, dass Benedikt vor einer Ernennung eine Sitzung probeweise mitprotokollieren soll. Benedikt stimmt dem zu.

## 9 Sonstiges

### 9.1 Grillverleih

Frau Padberg-Gehle hat die Ausleihe des Grills für den 24.06. erbeten, die Physiker für den 28.06. und der FSR ET für die Baggerfete am 30.06.. Hierbei haben wir den Physikern (als Erstanfragende) bereits zugesagt. Sie werden sich abgesprochenerweise eine Woche zuvor wieder mit uns in Verbindung setzen. Die Durchführung obliegt den Finanzern und Matthis.

Matthis bietet an, die Verleihprozedur für Frau Padberg-Gehle zu übernehmen. Er betont, dass man unbedingt auf die rechtzeitige Rückgabe des gesäuberten Grills bestehen müsse. Susi ergänzt, dass die Absprache mit Frau Padberg-Gehle so getroffen ist, dass wir ihn am Freitagabend oder am Samstag zurückbekommen. Felix hat mit dem FSR ET die Konditionen bereits abgesprochen. Der FSR ET möchte zur Zusage die Ansa-ge bekommen, wann er ihn abholen und zurückbringen soll. Die Konditionen sollen in allen drei Fällen wie kürzlich besprochen ausfallen. Paul betont, dass die Sauberkeit des Grills überwacht sein soll, Felix fordert die Einbehaltung der Kautio-n, sollte dies nicht geschehen. Benedikt fragt, ob wir Reinigungsmittel mitgeben sollen. Felix ist dagegen, da dies größeren Aufwand bedeute und unser Material verbrauche. Paul schlägt vor, davon bei Frau Padberg-Gehle eine Ausnahme zu machen. Der Vorschlag stößt auf Zustimmung. Matthis übernimmt die vollständige Kommunikation mit den FSRen und Susi die mit Frau Padberg-Gehle.

## 9.2 StuRa

Felix kündigt an, dass er sich als Mitarbeiter ins Referat Struktur entsenden lassen möchte. Er will dort die Überarbeitung der Ordnungen ankurbeln. Er kündigt an, dass eine Entsendung dazu führen könnte, dass er im FSR weniger Aufgaben übernimmt. Der FSR wünscht viel Erfolg.

## 9.3 Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten

Vincent stellte per Mail fest, dass Seminare Proseminare etc. fast vollständig LaTeX-Kenntnisse voraussetzen. Er habe mit einigen Leuten darüber gesprochen, dass das ein Problem sei und habe sich darüber Gedanken gemacht. Bei Interesse könne man sich außerhalb der Sitzung an ihn wenden.

Matthis merkt an, dass wir keine Lehre machen dürfen und können. Die studentische Initiative FSFW bietet aber eine LaTeX-Sprechstunde an. Man könne sich daher mal an diese wenden, um mit ihnen etwas auf die Beine zu stellen. Matthis wird mit Vincent darüber sprechen.

## 9.4 Datenschutz

Matthis wünscht eine Positionierung bezüglich des oben erwähnten Datenverarbeitungsproblems vom Ver-netzungstreffen. Die Uni müsse die Zustimmung der Studenten zur Datenverarbeitung einholen. Er schlägt vor, sich auf einer der kommenden Sitzungen per Beschluss dagegen auszusprechen.

Susanne Stimpert schließt die Sitzung um 20:24:00 Uhr.

Dresden, den

.....  
Susanne Stimpert, Sitzungsleitung

.....  
Kay Schmidt, Protokollführung